

ihren Inbalt, in dem Intendanten ein sonderbares Mißbehagen, denn er sieht eine grimmige Miene, und Stieritz, der mit einem Bad Ketten unter dem Arm an ihm mit einem ergötzen „Guten Morgen, Herr Intendant!“ vorbei und zur Thür läuft, er befindet sich weils in Eile, besonbers wenn es zum Mittagmahl geht, denkt: Was, daß ich nicht mehr mit ihm zu schaffen habe.

„Stieritz“, hört er da rufen, eben bevor sich die Thür zwischen ihm und seinem Eck schließt. „Da haben wir’s!“ ruft er, „nun trug ich dich Donnermetter.“

„Befehlen, Herr Intendant?“ Das kleine bagerie Männchen, mit dem blaffen, kahlen, immer wie häufig ausstehenden Gesicht, steht erwartungsvoll da.

„Hier ist noch ein Brief zu befragen — nein, nein, für Sie gibt’s nicht mehr, sein Coarct, seine Absicht mehr — der Brief ist nun abzugeben, schicken Sie ihn gefälligst den Hm.“

„Was ist aus Befehl des Herrn Intendanten mit?“

„Nicht — ich habe ihn zur Post geschickt — was ist denn die Ubr — ist die Probe zu Ende — noch nicht? — ist gut, befrage es selbst.“

„Wer — ich bin ganz erbittig.“

„Nicht doch — ich danke.“

Ein Brief, der Stieritz ins entfallen. In einem Pulsch ist der Schnell aus dem Theater hinaus, auf dem Wege zu seiner neuen Wohnung.

Herr von Hochstet murmelt einige unerschließliche Worte in sich hinein und begibt sich nach Längern hinaus in die Regionen der Wälder. Er treibt sich vor, daß er den Brief perfälscht abgeben müßte, hat denselben gegen eine unerschließlichen Band anzuvertrauen. Bereit tritt er in die Couffinen und sieht unentdeckt eine Welle dem Treiben zu. Wunderbar kann er die erste Zittern entfesseln. Dann erhebt er trüben eine stürzende Welle Gefühl, die plötzlich aus den Couffinen fort sich in den dahinterliegenden Raum stürzt, und es folgt richtig, daß Alida Stieritz das sein Name, um in ihre Garbetrobe zu schreiten, denn was Jindert auf der Bühne mit seiner bogen, durchdringenden Stimme freistellt und mallet, das besteht sich auf die Leistungen des ganzen Forts — die prima ballerina, was damit nicht mehr zu schaffen haben, sich also entfernen müssen. Der geistige Mensch, also, den der Brief zu gehen. Er steht schweigend in größter Ueberraschung, obgleich er sich nichts weniger als rubia fühlt, langsam an den einzelnen Couffinen vorbei in den hinteren und bleibt dann in den Gang zur linken Seite hinein, der zu den Garderoben führt, folgt ganz richtig, daß sie von trüben her gleich am vordereisen werde. Es geschieht indessen nicht. Warum nicht, begreift er nicht, denn sein durchsichtiger Hage hat sie ganz sicher erkannt, und daß die Probe zu Ende ist, weiß er ebenfalls.

Reste in ganzwollenen und halbwollenen **Kleiderstoffen**, bis zu **8 Meter**

Reste in schwarzen **Cachemires**, schwarzen **Fantasie-**stoffen u. schwarzen **Grenadines**, bis zu **8 Meter**

Reste in **Foulards** und **Surahs** zu **Costumes** und **Blousen**, bis zu **16 Meter**

Reste in **Cattun**, **Satin**, **Mousseline de laine**, bis zu **10 Meter**

Reste in **Leinen**, **Chiffon**, **Madapolam**, **Hand-**tuchgebild in allen Längen

Reste in **weissen** und **crème Gardinen**, abgepasst und vom Stück, für 1 bis 5 Fenster

werden, um damit vor Schluss der Saison zu räumen, **bedeutend unter Preis** ausverkauft.

Gebr. David.

Reparatur-Werkstätte.

Gottfried Spindler,

Bonn, Königswinter,
Metallwaaren-Handlung, Kupferschmiede und
Pumpenmacherei,

liefert zu billigen Preisen als Specialität:
Bierdruck-Apparate und Armaturen
in anerkannt solider Ausführung.

Lager in garantirt chemisch reiner Kohlensäure.
Reducir-Ventile (Kohlensäure-Automaten).
Täglich Verzinnen von **Kupfer- und Eisen-Geschirren**.

Lager in **Saug-, Druck- und Regen-Pumpen**.
Ausführungen in **Kupfer-Apparaten**, **Kesseln**, **eisernen**
Behältern und **Reservoirs**.

Lager in **Gas- und Wasserleitungen**, Gegenständen,
Bade- und Küchen-Einrichtungen, alle technischen
Artikel für **Gas-, Wasser- und Dampfheizung**.
Gummischläuche.



Killy & Morkramer

empfehlen

wasserdichte Staubmäntel

in grosser Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

Einige Pièces jetzt zum $\frac{1}{4}$ des eigentlichen Werthes für M. 5, 6, 7 etc.

Grösste

Auswahl in **Tapeten**,

Teppichen,

Wachstuchen,

Linoleum,

Tischdecken,

Cocsmatten

zu billigen Preisen bei

Emil Kreit,

Breitstrasse 14 a.

Tapeten-Reste ganz beson-

ders billig.

Schaumwein-

Vertretung.

Ein erstes Rhein. Schaumwein-

Establishment wilscht mit einem

Herrn der Gesellschaftskreise in

Verbindung zu treten, der sich zu

seiner Unterhaltung für den Ver-

kauf einer altbekannten Marke inner-

halb seiner Freundeskreise und

feinerer Hotels in Bonn und event.

Umgebung interessiren möchte.

Gef. Briefe beförd. die Expe-

dition d. Bl. unter „Seet“.

Pet. Winter,

Infallateur,

Bonn, Vivatsgasse 4.

fr. 5. Ingenieur Christ. Bungen.

Alle Neu-Einlagen sowie Repara-

turen nach. von mir selbst. ausgef.

Für Baumeister,
Bauunternehmer u. Maurermeister.

Mache hiermit die ergebene Mittheilung, dass meine

Ringofen-Ziegelei

jetzt in vollem Betriebe ist und offerire ich **prima**

Ringofensteine, anerkannt bestes Material, zum

selben Preise wie Feldbrandsteine.

A. H. Stein,

Ringofen-Ziegelei.

Neues wasserlösliches

Desinfections-

Mittel

Lysol

in Flaschen

à 50 Pf. u. M. 1.50.

En gros & en détail

zu beziehen durch die Drogenhdlg. von

L. Hasenmüller Nachf., Bonn.

Rolläden

aus Stahl u. Holz

Willh. Tillmanns, Romscheid

Ehren Diplom Amsterdam

Das mit * bezeichneten Züge,

sowie weitere Ergänzungsätze wer-

den nach Bedarf gefahren.

Zur Feier der Einführung des Herrn Bürgermeisters Spiritus

am Samstag den 18. Juli 1891, Nachmittags 6 Uhr,
im großen Saale des Gasthofes zum „Goldenen Stern“

Fest-Essen

statt.

Der Preis des Gouvérts beträgt unter Einschluß der Unkosten fünf Mark.

Listen zum Eingekommen liegen auf: im „Goldenen Stern“, in der Feste- und
Erholungs-Gesellschaft und im Bonner Bürger-Verein.

Das Fest-Comité.

Hôtel Kley.

Donnerstag den 16. Juli 1891, Nachmittags 6¼ Uhr:

9. Philharmonisches Concert

des Kölner städtischen Orchesters,
unter Leitung des Herrn Concertmeisters Gustav Hollaender.

PROGRAMM.

Ouverture Heiling. Beethoven-Ouverture. Lassen. Sylvia-Suite.
Delibes. Träum der Nikita. Godard. Struensee-Polka. Meyerbeer.
Frühlings-Melodie. Grieg. et. etc.

Dutzend-Karten à M. 7.50 sind in der Musikalienhandlung W. Salz-
bach, Münsterplatz 19, zu haben. Entrée an der Kasse 75 Pf.

Bonner Männer-Gesang-Verein.

Festfahrt mit Musik nach Oberlahnstein
per Extradampfer
am Sonntag den 26. Juli 1891.

Karten für Fremde, durch Mitglieder eingeführt, sind bis
zum 18. Juli zu Mk. 3.50, später zu Mk. 4.—, bei Herrn
Joh. Schumacher, Sternstrasse, zu haben.

Restauration Beethovenhalle.

Heute Mittwoch den 15. Juli, Abends 8 Uhr:

Grosses Militär-Concert

der Capelle des 130. Infanterie-Regts. aus Metz, unter Leitung
ihres Capellmeisters Herrn Schelonka.

Bei schönem Wetter im Garten, bei schlechtem in der Halle.

Anfang 8 Uhr.

G r a h n.

Hohenzollern-Bad,
Pfarrer Kneipp's Heilbad,
in Bonn a. Rh., Nordstr. 56.
unter Leitung eines in **Pfarrer Kneipp's**
Methode erfahrenen Arztes. — Prospekte,
welche unentgeltlich, bittet umgehend
zu verlangen. Frühe Anmeldungen sehr
erwünscht.

Die Verwaltung.

Aerzt. Behandlung in Bonn auch in Privathäusern.

Städtische Handelsschule (mit Pensionat)

in Marktbreit a. M. Die Absoluten-Zeugnisse berechnen zum
einjährig-freiwilligen Dienste. Gediegener Unterricht, gute Verpflegung
und strenge Vebewachung in den durch einen neuen Schul-
hausbau erweiterten, geräumigen und schön gelegenen Räumlichkeiten.

Nähere Auskunft erteilt

der Rector: **J. Damm.**

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.

der Rector: J. Damm.